

Sitzung des Presbyteriums am 6. Juli 44  
im Gemeindehaus Adamsstr. 53.

Präsenz: P. Sparr als Vors., Sup. Wehlburg,  
P. Hymen, Kindmsh. Andra, Presbyter  
Simon, Müller, von Rudenberg, Gemmann,  
Kreiden, Volkholz.

Entschuldig: P. Polmann, Kindmsh. Petrus,  
Presbyter Krimpelmann, Haent

Nach einem einleitenden Referat des Vors.  
über die Gebrichte der Rhein. Kirchenordnung  
erfolgt eine längere Aussprache über die  
synodale Kirchenverfassung und ihren  
aufgebauerten Wert.

Rhein. Kirchenordnung.

Die Rhein. Bek. Synode und das evang.  
Konsistorium wünschen P. Hymen  
für 44 Jahr zur Betreuung der ev. eva-  
kuierten und der Kinder in den K. K. V.  
Lagen <sup>in die Gemarkung</sup> zu entsenden. Das Presbyterium  
erkennt die Kriegsnotwendigkeit dieses  
Dienstes an u. beschließt, P. Hymen  
für die genannte Zeit zu binden.

Beurlaubung von  
P. Hymen nach  
Niederdonau

Der Vorsitzende läßt sich nachträglich  
die Genehmigung erteilen, daß die  
Gemeinde ihren Religionslehrer Eil.  
George anläßlich ihrer Vermählung  
mit Pastor von Staas eine Handuhr  
schenkt.

Hochseitsgedenke für  
Eilwin George.

Müller

Simon

Hymen P.

Sparr P.